

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	79354
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>328</b> 215
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	11.10.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1049,831
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

**Gesetzlicher Schutz** § 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer **Schutz nur teilweise** Ja

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

System aus Grenzgräben zwischen Grünlandparzellen. Jeweils mit ca. 2 m breiter Wasserfläche, rund 0,5 m unter dem benachbarten Gelände gelegen, allerdings offenbar mit abgesunkenem Wasserstand, der niedriger als der mögliche Maximalwasserstand liegt. Die Gräben können zeitweilig auch ausgetrocknet sein. Große Anteile der Gräben sind derzeit überwachsen von Sumpf-Calla-Beständen, Teilabschnitte von Froschbißbeständen. Submerse Vegetation ist nahezu nicht erkennbar. Die Gräben sind i.d.R. fast bis zur Geländeoberfläche verlandet und verschlammt, offene Wasserkörper sind maximal noch 10 cm tief. Die Böschungen grenzen an Grünland an, das z.T. beweidet, z.T. gemäht ist. Die beweideten Böschungsabschnitte sind deutlich abgetreten, etwas flacher geneigt, strukturreich. Die gemähten Uferabschnitte etwas schmaler, steiler und strukturärmer. Die Vegetation ist häufig ähnlich, auf rund 0,5 m bis 1 m Breite ist seggenreiche Vegetation, v.a. dominiert von Schlanksegge entwickelt. Örtlich gibt es leichte Verbuschungen und Entwicklungen nitrophytischer Röhrichte aus zerstreut vorkommendem Igelkolben. Die Grünlandnutzung im Umfeld ist i.d.R. relativ alt. Die Nutzungseinflüsse auf die Gräben sind auf die Eutrophierung durch das weidende Vieh begrenzt. Die Gräben haben zwar einen deutlich eutrophen, in Teilen auch ruderalen Charakter, aber ein großes Artenpotential und vereinzelte Vorkommen gefährdeter Arten. Ein kurzer Grabenabschnitt wird auch von Krebschere dominiert und fällt hier unter Schutz nach § 30 BNatSchG. Teile des Grabensystems v.a. im Nordosten werden stark von Krebschere beherrscht und sind als Krebscherengraben gesetzlich geschützt.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGR	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)		
3	gc	Calla-Typ (gc)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Südlich des Südlichen Kirchwerder Sammelgrabens, östlich Mittelste		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Grünland, beweidet oder gemäht		
<b>Rechtswert (X)</b>	577619	<b>Hochwert (Y)</b>	5920219
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Kirchwerder (607)	<b>Gemarkung</b>	Kirchwerder (607)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Kirchwerder Wiesen [ HH-605 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Kirchwerder Wiesen [ DE 2526-304 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	79354
		<b>DK5   DK5-GK</b>	7620 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	328 215
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	11.10.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1049,831
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
79354	57884	7620	328	25.09.2004	K	7622	215

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
34284	0	7620_328_111012_1.JPG	
34285	0	7620_328_111012_2.JPG	
34286	0	7620_328_111012_3.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

28.09.2022

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	79354	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622	
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg	
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>328</b> 215
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie		<b>Kartierung</b>	11.10.2012	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1049,831	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Eutrophierung, Verlandung, Verlust der offenen Wasserfläche, Tritt, relativ geringe Wasserstände im Gebiet; die Gräben sind den Wasserstandsschwankungen im Hauptgrabensystem ausgesetzt dieses wird im Winter unangemessen tief abgelassen; das aktuelle Management des Grabensystems ist naturschutzfeindlich!
Wertgesichtspunkte	Artenreich, Vorkommen gefährdeter Arten, strukturreich, in Teilen noch geeignet als Amphibien-Laichgewässer.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Kleingewässer, wasserführende Gräben
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien
Maßnahmen	Die Gräben sollten abschnittsweise und schonend unterhalten werden, die schutzwürdige Vegetation muß dabei erhalten bleiben. Die Wasserstände im Gebiet sollten um rund 20 cm dauerhafte angehoben werden und auf diesem höheren Niveau dauerhaft stabilisiert werden.
<b>Größe</b>	
Breite	5.00 m

## Foto

**Fotodatei**      7620\_328\_111012\_1.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei**      7620\_328\_111012\_2.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	79354
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>328</b> 215
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	11.10.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1049,831
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

## Foto

**Fotodatei** 7620\_328\_111012\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**

**Fotodatei**

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)	<b>Biotoptyp</b>	FGR
- <b>Zusatz</b>	Calla-Typ (gc)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	79354
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>328</b> 215
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	11.10.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1049,831
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

**Weitere Angaben**

<b>Merkmal</b>	<b>Wert</b>
<b>Boden</b>	
Feuchte	11 - flaches Gewässer
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
<b>Gewässer</b>	
Böschungshöhe	0.50 m
Gewässertiefe	0.30 m
Breite	2.00 m
Wasserführung	w - wechselnde Wasserstände
Strömung	k - keine Strömung
Trübung	w - schwache Trübung
Färbung	m - huminstoffbraun, moorig
Verockerung	w - wenig
Substrat	sc - Schlamm (Feinsubstrat organisch)
<b>Standort, Relief</b>	
Böschungsneigung	flach - 1:2 bis 1:3
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
naturnahe Uferveg.	50 %
Schwimmbi.veg.	80 %
submerse Veg.	5 %
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	8
Anz. Überschwemmungsz.	14
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	4
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	5 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	01.0.01.01 - Lemnion minoris (Wasserlinsendecken) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 30.0.01.03 - Filipendulion (Mädesüß-Uferfluren)

**Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)**

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,9
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	sehr naß	9,5
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	5,2
<b>Vegetation</b>	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,5
	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,2
	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	1,5
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		8
	<b>Giftpflanzen</b>		5
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Überschw.anzeiger</b>		14

# Erhebungsbogen

# B

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	79354
			<b>DK5   DK5-GK</b>	7620 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie			328 215
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5			<b>Kartierung</b>
				11.10.2012
				<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				1049,831
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>
				5

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																			
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		-	-														
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		-	-														
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	w		-	-														
Bidens cernua (Nickender Zweizahn)	7	w		-	-														
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	z		-	-														
Calla palustris (Sumpf-Calla)	7	h		-	-									b	V	3	3	V	
Caltha palustris (Sumpf-Dotterblume)	7	w		-	-											3	3	V	V
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h		-	-													V	
Carex disticha (Zweizeilige Segge)	7	w		-	-											V		V	
Carex elongata (Walzen-Segge)	7	w		-	-											3	3		
Carex pseudocyperus (Scheinzyper-Segge)	7	z		-	-														
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-														
Elodea nuttallii (Nuttalls Wasserpest)	7	z		-	-														
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	7	w		-	-														
Epilobium palustre (Sumpf-Weidenröschen)	7	w		-	-											V			V
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	7	z		-	-														
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	z		-	-														
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w		-	-														
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w		-	-														
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	z		-	-														
Hydrocharis morsus-ranae (Froschbiß)	7	z		-	-											V		V	V
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-									b					
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	z		-	-														
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	z		-	-														
Lemna trisulca (Dreifurchige Wasserlinse)	7	z		-	-											V			
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	7	w		-	-													3	
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w		-	-														
Lysimachia thyrsoflora (Straußblütiger Gilbweiderich)	7	w		-	-											3		3	V
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	z		-	-														
Myosotis scorpioides agg. (Artengruppe Sumpf-vergissmeinnicht)	7	w		-	-														V
Nuphar lutea (Gelbe Teichrose)	7	w		-	-									b					
Pedicularis palustris (Sumpf-Läusekraut)	7	w		-	-									b	1	2	1	2	
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		-	-														
Phragmites australis (Schilf)	7	w		-	-														
Rorippa amphibia (Wasser-Sumpfkresse)	7	w		-	-														
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	w		-	-														
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-	-														
Sparganium erectum (Ästiger Igelkolben)	7	w		-	-														
Stellaria palustris (Sumpf-Sternmiere)	7	w		-	-											V		3	3
Stratiotes aloides (Krebsschere)	7	h		-	-									b	3	3	3	3	
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>11</b>	<b>5</b>	<b>11</b>	<b>8</b>		
<b>Anzahl Arten</b>														<b>40</b>					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland